

ren Gegend. Es hat hier von denen ältesten Zeiten an ein altes Schloß gestanden, welches aber Herr Joachim Ernst von Ziegler und Kliphausen, auf Nostitz, Gotta, Werfdorf, Sercka, Chursächs. Kammerherr, Rath und Landesältester des Budisfinischen Kreises, sehr schön gebauet. Und da dieses Dorf von dem Anfange des Christenthums in diesen Landen, in die benachbarte Kirche zu Kittlitz eingepfarrt gewesen, so hat gedachter Herr von Ziegler No. 1679. das Dorf Nostitz von der Kittlitzer Parochie losgemacht, eine neue und schöne Kirche erbauet, (ob sich schon daselbst eine uralte Kapelle gefunden, darinnen der Kapellan von Kittlitz predigen, und die Sacramenta administriren müssen,) eine eigene Parochie hieselbst errichtet, die Kirche dotiret, und mit einem eigenen serberwendischen Pfarrer versehen und besetzt.

S. 34.

Der Name des Dorfs wird von denen Deutschen Nostitz, von denen Serben aber Nossazy, und auch Nossaczizy ausgesprochen; wie solches S. 29. angezeigt worden. Keiner der gelehrten Serber-Wenden, die ich um dessen Namens- und Wortes-Bedeutung und Derivation befraget, hat mir davon eine gewisse und gründliche Deutung und Erklärung geben können. Nossicz heißt in der Oberlausitzer Serbensprache auf deutsch: tragen. Wer wider die Pflichten eines rechtschaffenen Historici handeln, und Erklärungen und Deutungen bloß nach der Erfindungskraft, ohne dazu durch deutliche und gründliche Umstände geleitet zu werden, machen wolte, dem würde es, wenn er mit Erfindungskraft begabet, an mancherley Auslegungen nicht fehlen. Ich bekenne demnach frey, daß bis izo, aller mühsamen Untersuchung in Schriften und fleißiger Nachfrage bey den Serben, mir verborgen ist, was das Wort Nostitz, es sey das Geschlecht oder das Dorf, in der Serbensprache bedeute, und was es in der deutschen heiße. Aber darinnen bin ich völlig gewiß, daß unser Oberlausitzisches Dorf Nostitz seinen Namen, Ursprung und erstes Seyn von denen Herren von Nostitz erhalten, weil dieselben aus fremden Landen in unsere Ober-Lausitz gekommen, und also das Geschlecht eher, als das Dorf gewesen. s. S. 28. Folglich, daß dieses das erste, älteste, wahre und allgemeine Stammhaus aller Herren Nostitzer sey.

S. 35.